

# Intensivierungsstunden am Hans-Sachs-Gymnasium

Kernpunkt der Intensivierungsstunden ist die Teilung der Klassen in zwei Gruppen, um der individuelleren Förderung mehr Raum zu geben. In der 5. und 6. Jahrgangsstufe gibt es pro Woche je drei, in den höheren Jahrgangsstufen je zwei Intensivierungsstunden.

Für die Schülerinnen und Schüler bieten die Intensivierungsstunden vielfältige Chancen:

- Leichteres Lernen in kleinen Lerngruppen
- Weniger Druck in einem notenfreien Lernraum
- Zeit zum Üben, Wiederholen, Vertiefen
- Die Lehrkraft kann bei Lernschwierigkeiten gezielt und individuell helfen
- Individuelle Stärken können ausgebaut werden, auch in Bereichen, die nicht im Lehrplan stehen
- Möglichkeit zur gezielten individuellen Förderung der Persönlichkeitsentwicklung:
- Sachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Selbstkompetenz
- Sozialkompetenz

In den fünften Klassen haben die Fächer Deutsch und Englisch je eine Intensivierungsstunde. Hinzu kommt für je ein Halbjahr eine Intensivierungsstunde Mathematik und eine Stunde „Life Kinetic“. Nähere Informationen zu diesem Programm zur Förderung von Vernetzungen im Gehirn und dadurch möglichen Leistungssteigerung erhalten Sie an anderer Stelle. In diese Intensivierungsstunden integriert ist das erste Modul unseres Kursus „Methoden- und Sozialkompetenztraining“ (MSK), der bis zur 10. Jahrgangsstufe fortgeführt wird. Darin geht es zum einen um Arbeitsmethoden (vom sinnvollen Markieren von Texten bis hin zur Technik des Referats), zum anderen um das Zusammenleben aller in der Schulgemeinschaft.

Im Stundenplan z. B. der derzeitigen (bilingualen) Klasse 5 c schlägt sich das dann so nieder:

	Gruppe 1	Gruppe 2
Dienstag, 8. Stunde	Deutsch	Englisch
Donnerstag, 6. Stunde	Life Kinetic	Deutsch
Freitag, 6. Stunde	Englisch	Life Kinetic

Im 2. Schulhalbjahr tritt Mathematik an die Stelle von Life Kinetic.

Ab der 6. Jahrgangsstufe sind die Intensivierungsstunden in einem klassenübergreifenden Kurssystem organisiert. Auf der Rückseite finden Sie den Übersichtsplan für unsere jetzige 6. Jahrgangsstufe (erstes Halbjahr).

Sie sehen darin verpflichtende Kurse und frei wählbare Kurse. Verpflichtend ist jeweils im ersten Schulhalbjahr der Kurs „Methoden- und Sozialkompetenztraining“ (MSK). Hinzu kommt in beiden Halbjahren eine Intensivierungsstunde in der zweiten Fremdsprache. „Grundlagenkurse“ dienen der speziellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit vorübergehenden Leistungsdefiziten. „Pluskurse“ können von den Schülerinnen und Schülern je nach Interesse und Begabung gewählt werden und dienen der speziellen Förderung von leistungsstärkeren Kindern. In diesen Kursen können auch Inhalte behandelt werden, die weit über den eigentlichen Lehrplan hinausgehen.